

## Aufbau- und Montageanleitung Dachstein

### Raum für Typenbezeichnung und Herstellnummer:

Vom Typenschild übertragen

Gerätetyp:

Herstellnummer:

**Prüf Nr.: Kaminbausatz RRF- 40 17 4750**

**Prüf Nr.: Kamineinsatz RRF-29 11 2643**

### Typenschild:

HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH URSTEIN NORD 67 A-5412 PUCH		
Kamineinsatz Bauart : EN 13229-W / Zeitbrandfeuerstätte		
Typenbezeichnung:	Dachstein	
Variante:	Dachstein	
Herstellnummer:		
Wärmeleistungsbereich:	3,4 -7,5 kW	
Nennwärmeleistung	7,0 kW	
Zugelassener Brennstoff:	Holz, Holzbrikett nach -DIN 51731	
Staub bez. auf 13% O <sub>2</sub> :21 mg/Nm <sup>3</sup> (21mg/Nm <sup>3</sup> )	Wirkungsgrad: 80,4%	CO bez. auf 13% O <sub>2</sub> :375 mg/Nm <sup>3</sup> (220mg/MJ)
Abgastemperatur: 289°C	OGC bez. auf 13% O <sub>2</sub> :45 mg/MJ	Nox bez. auf 13% O <sub>2</sub> :106 mg/Nm <sup>3</sup> (67 mg/MJ)
Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen:	seitlich:	links 19 cm / rechts 19 cm Mit Dämmplatte und Brandschutzset wandbündig
	hinten:	
	Oben: vorne im Strahlungsbereich:	87cm ab Oberkante Ofen (Raumhöhe 250cm) 141 cm
Kamineinsatz Esprit 185-16-AL/ Prüf Nr. Bausatz RRF- 40 17 4750		Anbringungsjahr 2017 
Kamineinsatz Esprit 185.16-AL /Prüf Nr. Einsatz RRF-29 11 2643		
<b>Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung!</b>		
<b>Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig</b>		

**HAAS+SOHN**  
**OFENTECHNIK GMBH**  
Urstein Nord 67  
A-5412 Puch  
E-Mail: office@haassohn.com  
http://www.haassohn.com

**Vertrieb in Deutschland**  
**HAAS+SOHN Ofenttechnik GmbH**  
Zur Dornheck 8  
D-35764 Sinn - Fleisbach  
E-Mail: info@haassohn.com

---

## 1 VORBEMERKUNGEN

---

Bitte lesen Sie vor dieser Aufbauanleitung zuerst die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung Ihres Kamineinsatzes.

Bestandteile dieser Aufbauanleitung sind zusätzlich:

- \* „Geräteblatt komplett“,

Beim Auspacken der Betonelemente können Sie womöglich Unregelmäßigkeiten (Risse oder Fugen) feststellen, diese werden mit dem beigegefügt Kleber verspachtelt.

---

## 2 VORAUSSETZUNGEN

---

Grundsätzlich ist vor dem Aufbau Ihres Kaminbausatzes die Tragfähigkeit des Fußbodens abzuklären. Das Gesamtgewicht des kompletten Kaminbausatzes „Dachstein“ (Kamineinsatz mit Auskleidung) beträgt ca. **300kg**. Bei Holztramdecken (Holzbalkendecken) muss unbedingt die Beratung eines Statikers in Anspruch genommen werden.

**Wichtig:** Zur Aufstellung Ihres Kaminbausatzes sind die brandschutzbehördlichen Vorschriften bzw. die am Aufstellungsort verbindliche Landesbauverordnung zu beachten.

---

## 3 WERKZEUG

---

Als Werkzeug zum Aufbau der Kunststeinverkleidung benötigen Sie:

- |                       |               |                        |
|-----------------------|---------------|------------------------|
| – Wasserwaage         | – Gummihammer | – Gabelschlüssel SW 10 |
| – Meterstab           | – Bleistift   | – Gabelschlüssel SW 13 |
| – Stahlwinkel 90 °    | – Schwamm     | – Farbroller           |
| – Kelle oder Spachtel |               | – Silikonspritze       |

---

## 4 MATERIAL

---

- |         |                  |          |
|---------|------------------|----------|
| – Farbe | – eventuell Putz | – Wasser |
|---------|------------------|----------|

---

## 5 AUFBAU DES BAUSATZES

---

1. Packen Sie die Betonverkleidung mit Zubehör sorgsam aus. Überprüfen Sie Ihren Bausatz anhand der beiliegenden Teileliste auf Vollständigkeit. Sortieren Sie die Teile nach der Reihenfolge des Aufbaus (siehe Teileliste in Wort und Bild).
2. Den Kamineinsatz durch Verdrehen der Stellfüße mit Gabelschlüssel SW 13 in die richtige Höhe einrichten. Die ideale Höhe ist (siehe Abbildung 4) ersichtlich. Die Unterkante des Rahmens am Kamineinsatz sollte 2 bis 3 Millimeter höher sein, damit es zu keiner Rissbildung an den Bauteilen durch die Wärmeausdehnung kommen kann. (auch eine seitliche Fuge von ca. 2-3 mm von Kamineinsatz zu Betonteile einhalten)
3. Außerdem ist der Abstand zur Stellwand auf das richtige Maß einzustellen (siehe Abbildung 4).

**Wichtig:** Justieren Sie anschließend den Kamineinsatz mit der Wasserwaage in horizontaler Lage.

4. Nun muss der Rauchrohranschluss (z.B. mit doppeltem Wandfutter) im Kamin fixiert werden (siehe Aufstellungs- und Bedienungsanleitung des Kamineinsatzes).
5. Nun beginnen Sie mit dem Aufbau des Bausatzes.

## 6 HINWEISE

---

Der Aufbau des Bausatzes ohne die Elemente untereinander zu Verkleben und ohne die Kaminhaube gegen Verrutschen zu sichern, ist nicht zulässig!

Um kleine Fugen zwischen dem Bausatz und der Wand zu vermeiden, empfehlen wir diese mit Acrylmasse zu verfugen (Acryl kann im Gegensatz zu Silikon sofort übermalt werden).

Nachdem der Kaminbausatz trocken ist, kann man den Kamin mit Farbe (auf mineralischer Basis) streichen (Tiefengrund nicht erforderlich). Um eine feinkörnige Struktur zu erreichen, mischen Sie einfach etwas Kleber für den ersten Anstrich in die Farbe. Der zweite Anstrich erfolgt nur mit Farbe. Selbstverständlich können auch Roll- oder Reibputze zur Gestaltung der Oberfläche verwendet werden.

Der Kaminbausatz soll einige Tage vor der Erstinbetriebnahme trocknen.

Zur Inbetriebnahme des Kaminbausatzes: Sorgfältig die Bedienungsanleitung lesen und mit wenig Holz den Ofen in Betrieb nehmen. Nach etwa einer Stunde kann man dann bei Nennleistung heizen.

Bitte beachten, dass bei Montage der noch nicht verklebten Bauteile Verletzungsgefahr für Personen bzw. Kinder besteht!

### INFO:

Entstehende Haarrisse durch die Austrocknung der Betonelemente können mit dem im Lieferumfang enthaltenen Fliesenkleber / Flexkleber ausgebessert werden

Vorzugsweise empfehlen wir auch ein Gewebband, um das Abdecken bzw. verspachteln zu erleichtern.

Grundsätzlich ist eine Rissbildung in einem Betonelement nicht gefährlich, da eine Bewehrung (Stahllarmierung) zur Verstärkung der Tragfähigkeit vorhanden ist.

**Risse an den Betonelementen werden nicht als Reklamationsgrund angesehen**

## Kunststeinbausatz – Dachstein – Teileliste

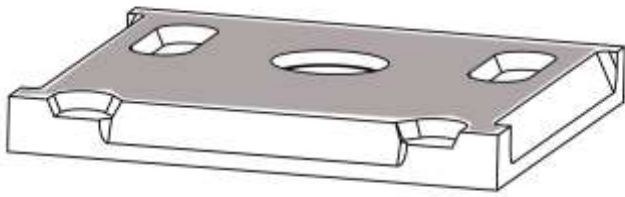
Art.nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Material	Ausführung
0621852010100	1	1	Bodenplatte	Leichtbeton	roh
0621852010500	2	1	Montagestein	Leichtbeton	roh
0621852010200	3	1	Sockelplatte	Leichtbeton	roh
0621852010300	4	1	Seitenwand links	Leichtbeton	roh
0621852010300	5	1	Seitenwand rechts	Leichtbeton	roh
0621852010400	6	1	Kaminhaube	Leichtbeton	roh
	7	1	Gitter	Stahlblech	Lackiert
0621852010105	8	1	Betonblindkappe	Leichtbeton	roh
0621852010900	9	2	Holzplatten	Holz	
0621800105000	10	1	Kleber		
0621800105050	11	1	Acryl		

## Aufbauanleitung Kunststeinbausatz Dachstein

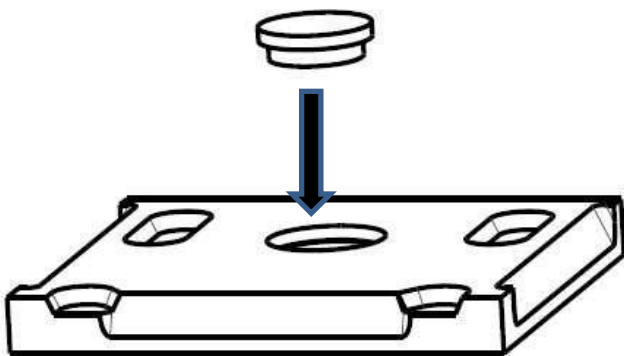
1. Prüfen Sie beim Aufbau, ob die Elemente sich im Lot und in der Waage befinden. Markieren Sie sich die korrekte Position mit dem Bleistift.

Alle Elemente werden in der Reihenfolge nach aufgebaut und mit dem Fliesenkleber zusammengefügt. (Kleber nur dünn auftragen).

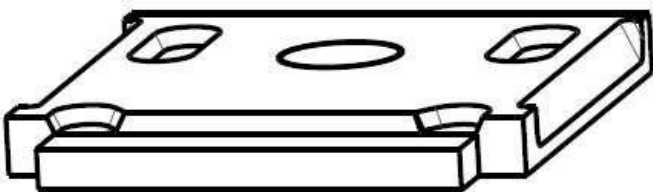
2. Mischen Sie den mitgelieferten Kleber (Sicherheitskleber) mit Wasser, bis sie eine Zahnpasta ähnliche Konsistenz erhalten. Alle Elemente werden miteinander und an der Wand verklebt. Die Klebefläche soll gereinigt und leicht angefeuchtet werden um eine optimale Festigkeit des Klebers zu erreichen. Überflüssigen Kleber mit der Spachtel und einem feuchten Tuch entfernen.



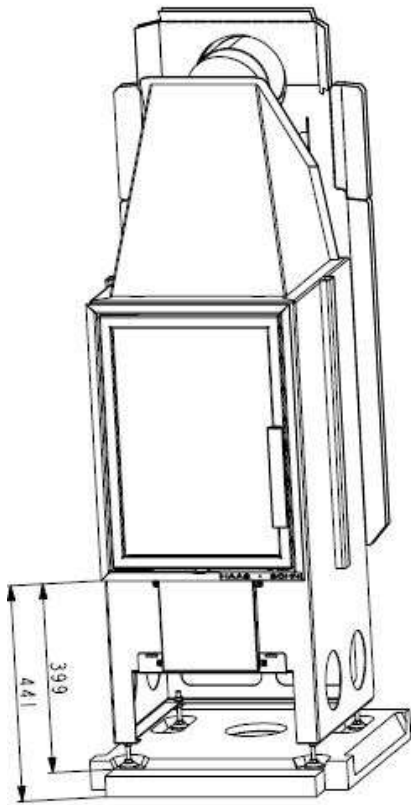
**Abbildung 1: Bodenplatte positionieren**



**Abbildung 2: Loch mit Betonblindkappe schließen**

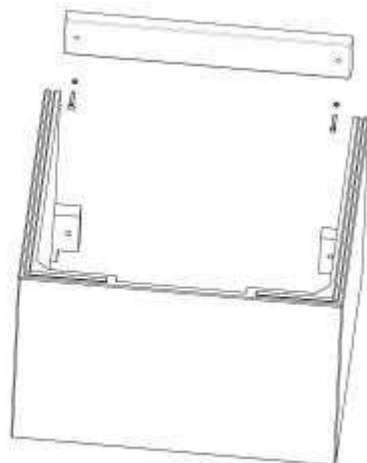
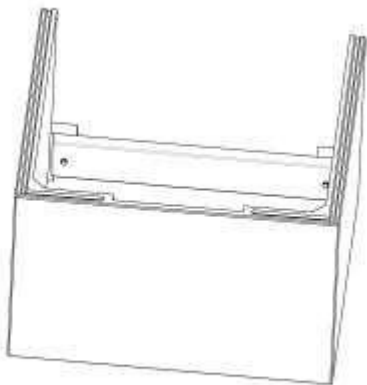
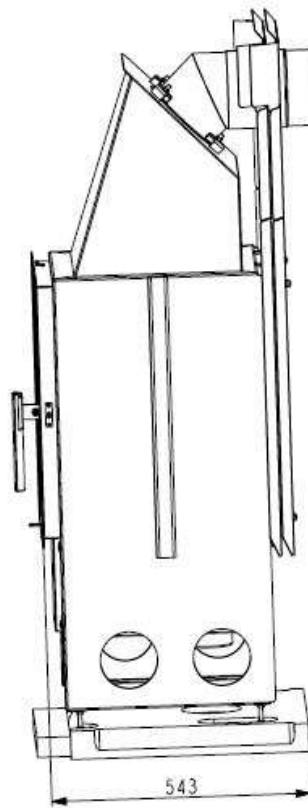


**Abbildung 3: Montagestein vor Bodenplatte positionieren**

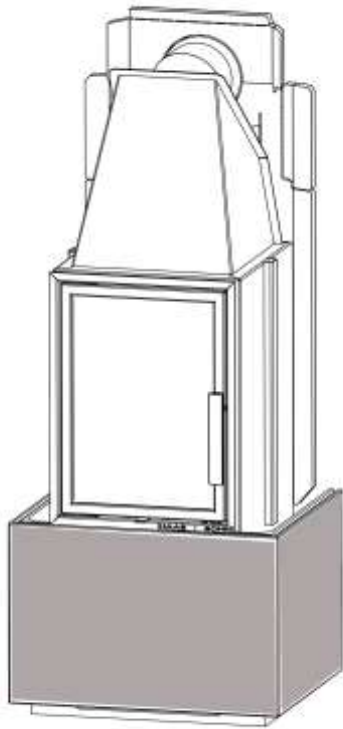


**Abbildung 4: Kamineinsatz in Position bringen**

**Abbildung 5: Kamineinsatz ausrichten**

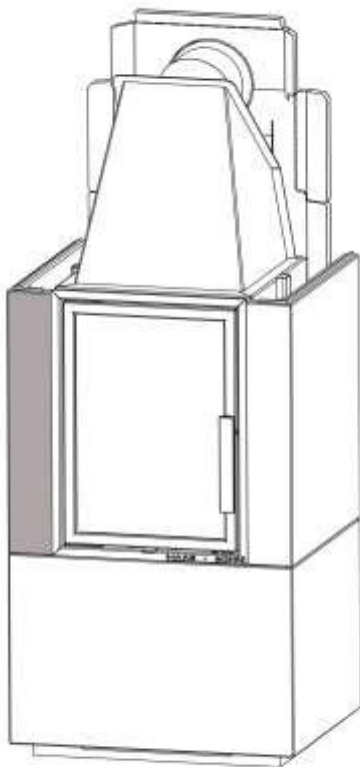
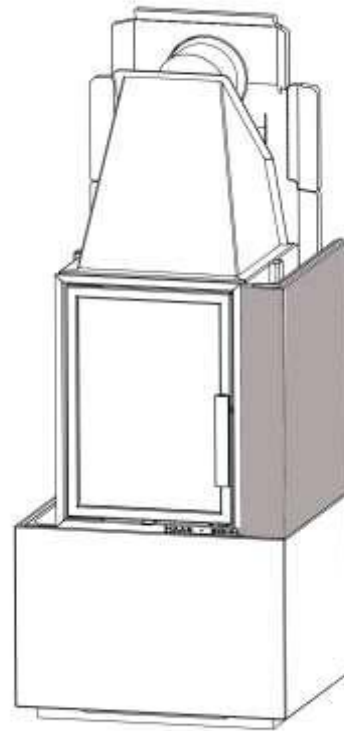


**Abbildung 6:  
Liefersicherung beim  
Sockel abmontieren**



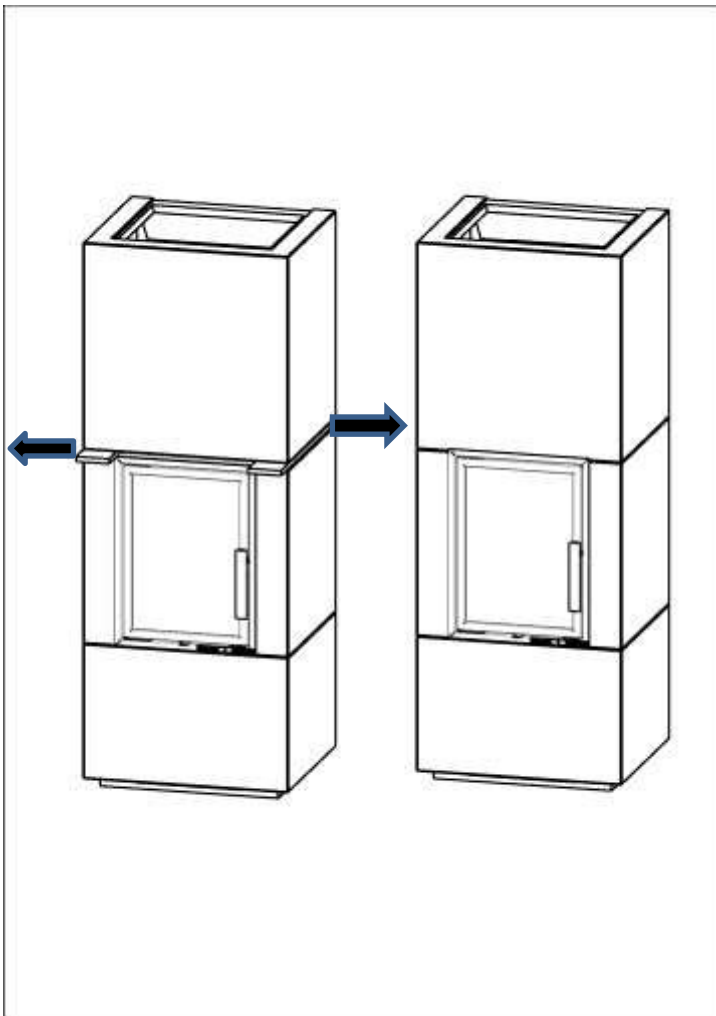
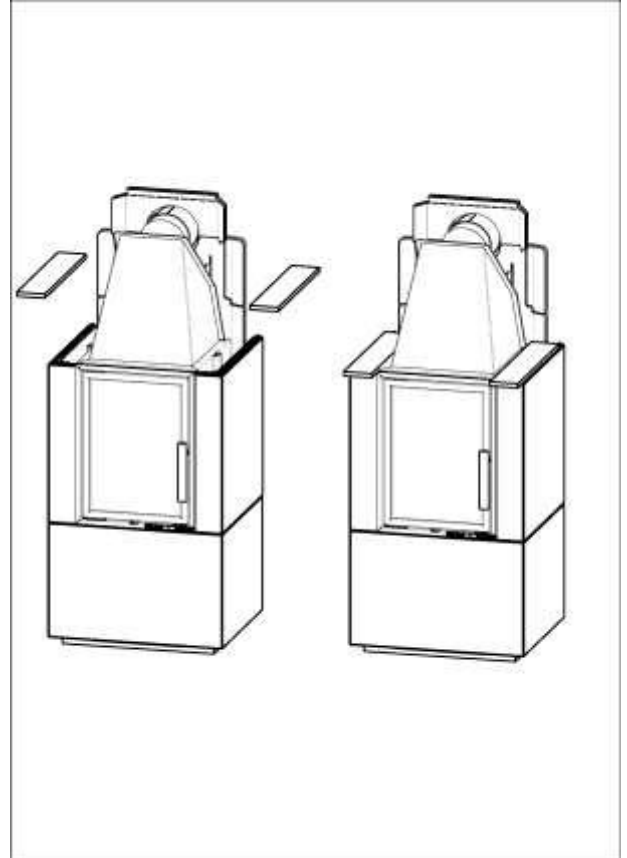
**Abbildung 7: Sockel unter dem  
Kamineinsatz schieben und ausrichten**

**Abbildung 8: Montage der  
rechten Seitenwand**



**Abbildung 9: Montage der linken  
Seitenwand**

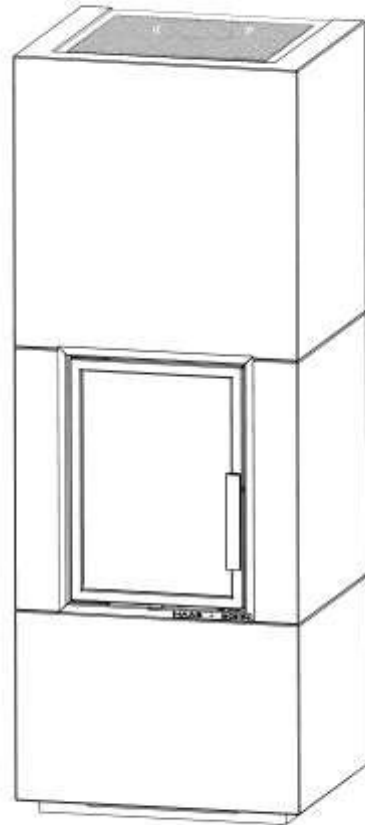
**Abbildung 10: Holzplatten zum Schutz der Betonkanten auf die Seitenwände legen**



**Abbildung 11: Montage der Kaminhaube und Entnahme der Holzplatten**



**Abbildung 12: Montage des Gitters**



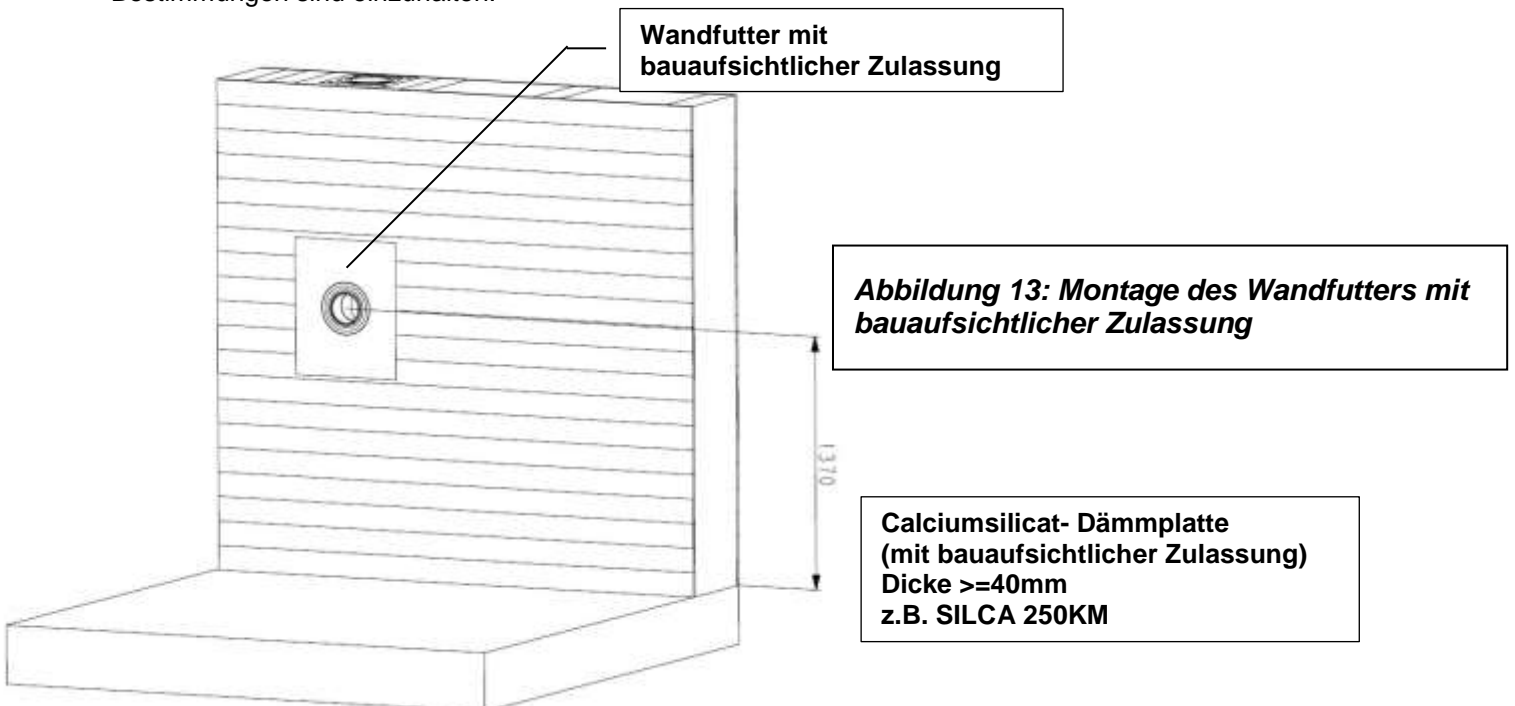
### **Brandschutzvorgaben für brennbare Bauteile:**

Es ist sicherzustellen, dass die Aufstellwand nicht brennbar bzw. brandgeschützt ist und sich in ihr keine zu schützenden Bauteile wie z. B. Elektroleitungen, Gasleitungen oder Holzständerwerk etc. befinden.

Wenn dies nicht der Fall ist, muss mit Dämmplatten vorgemauert werden.

**Zusätzlich muss das Brandschutz-Set montiert werden (nicht im Lieferumfang enthalten)**

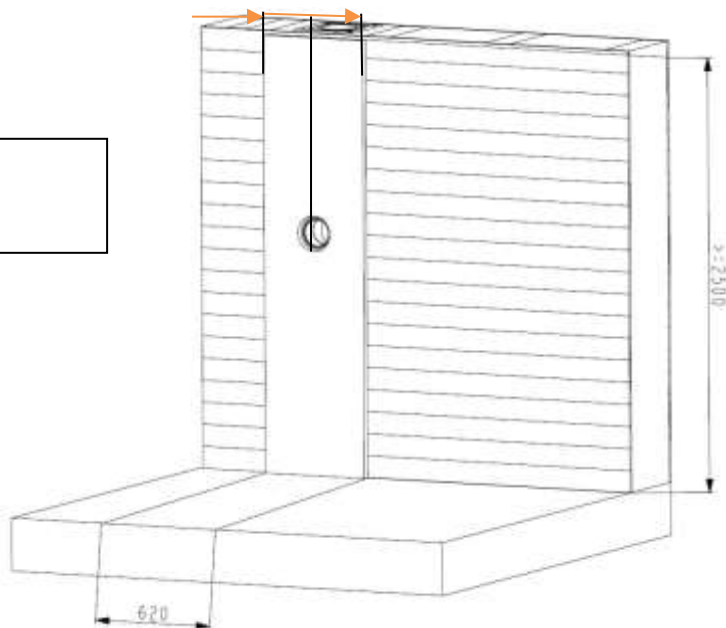
Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.



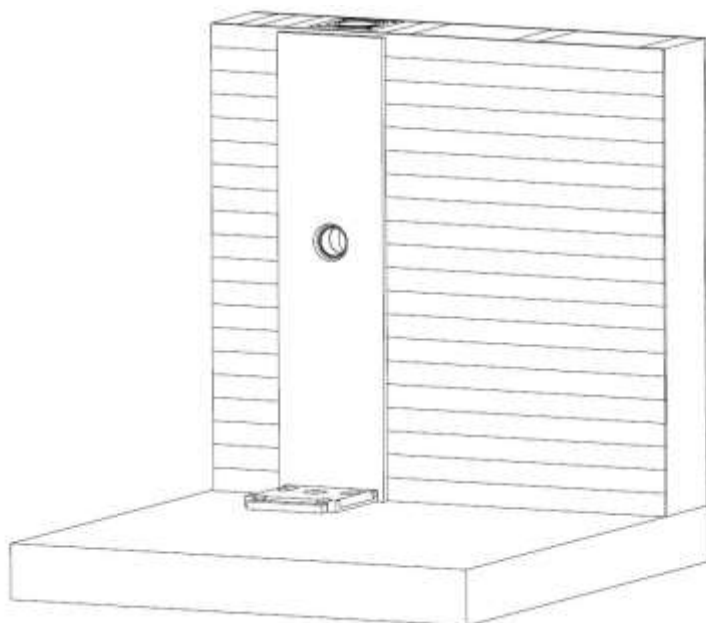
**Abbildung 13: Montage des Wandfutters mit bauaufsichtlicher Zulassung**

**Calciumsilicat- Dämmplatte  
(mit bauaufsichtlicher Zulassung)  
Dicke  $\geq 40$ mm  
z.B. SILCA 250KM**

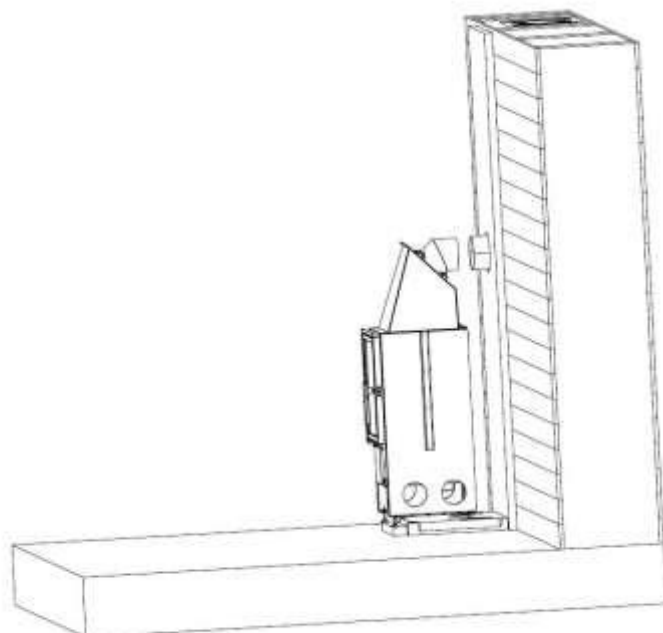
**Abbildung 14: Montage der Calciumsilicat Dämmplatten 40 mm**

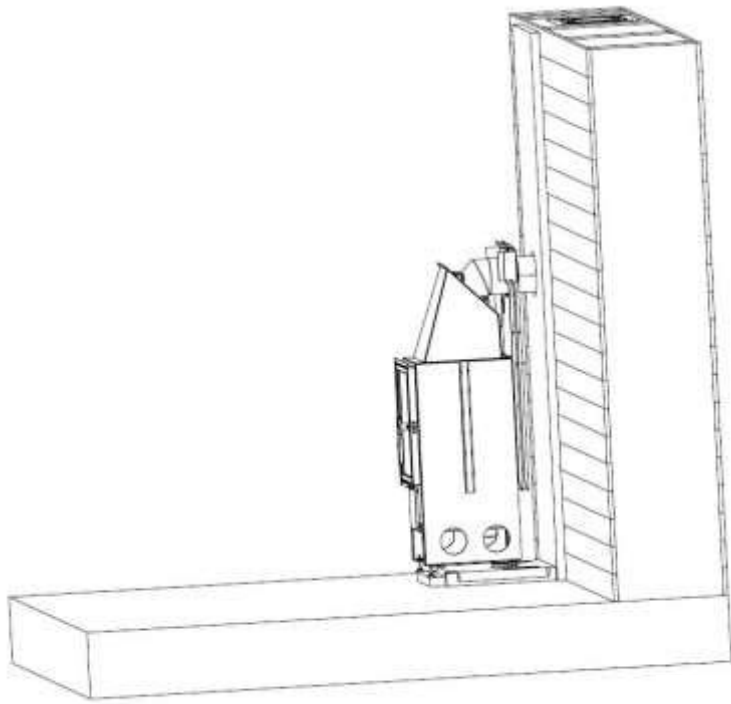


**Abbildung 15: Bodenplatte und Montagestein in Position bringen**

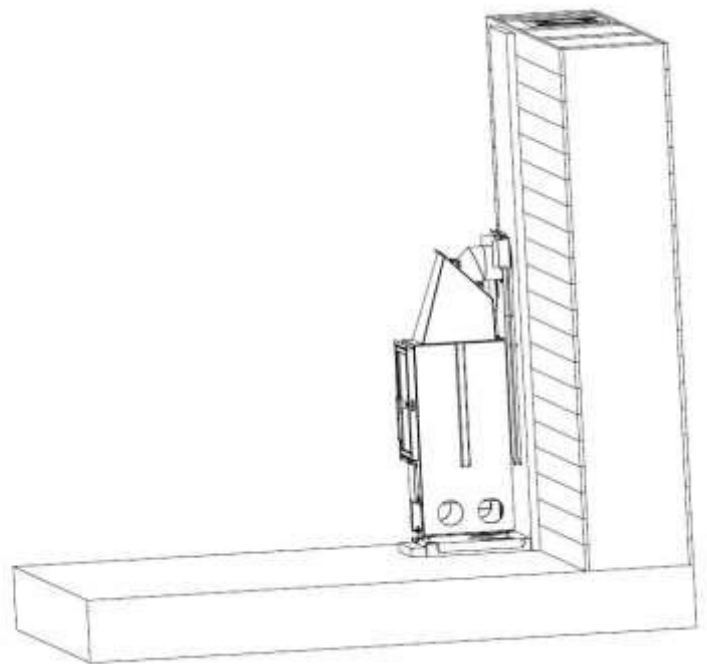


**Abbildung 16: Kamineinsatz in Position bringen**

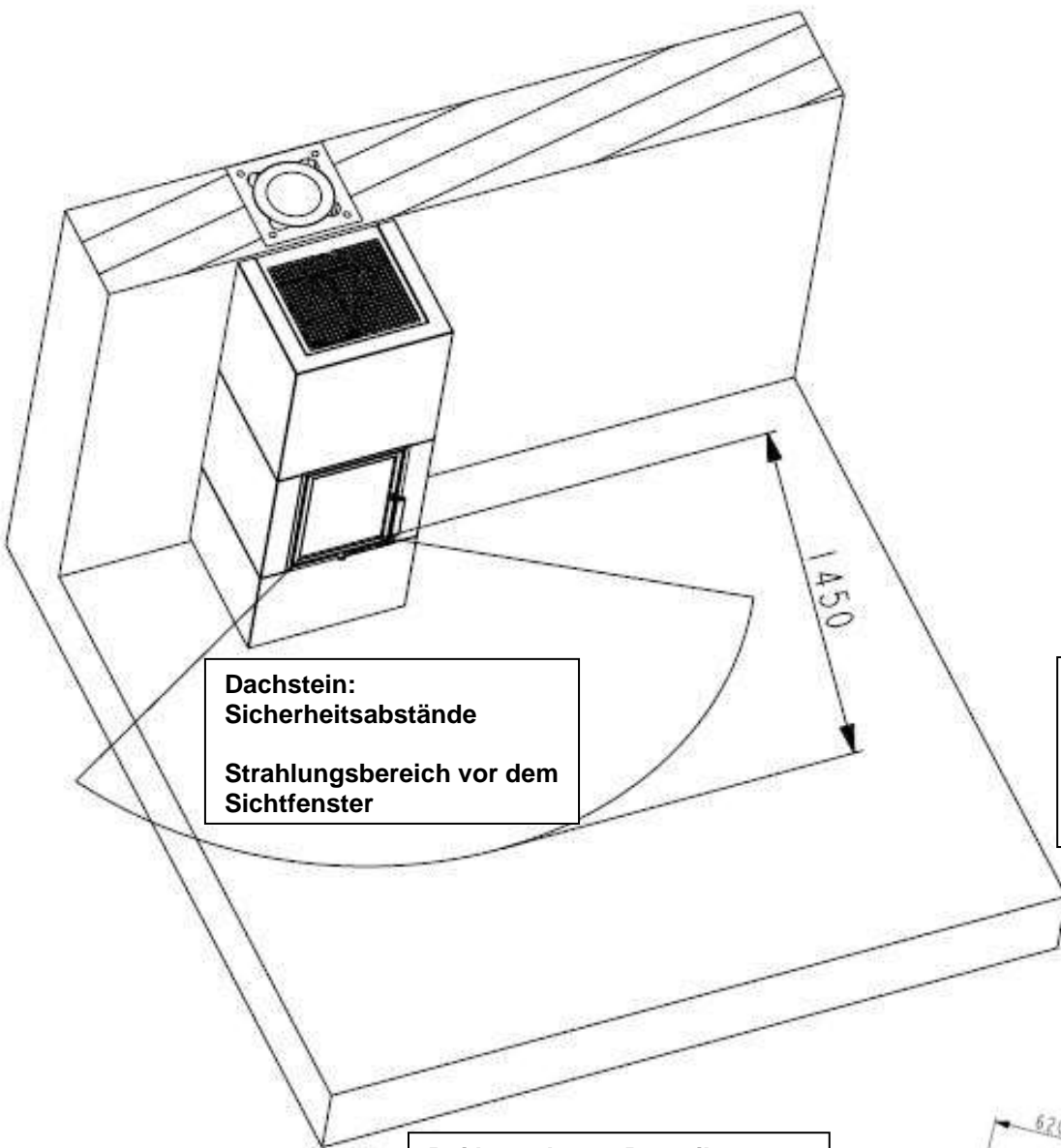




**Abbildung 17: Montage der  
Brandschutzbleche**



**Abbildung 18: Rauchrohr anschließen  
und Montagestein entfernen**

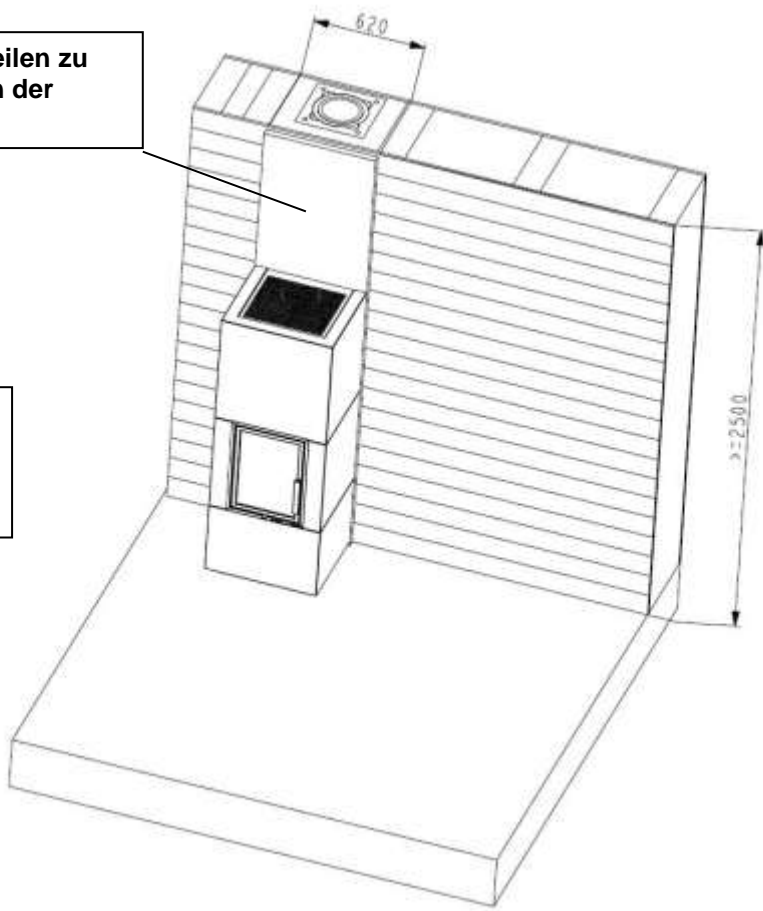


Dachstein:  
Sicherheitsabstände

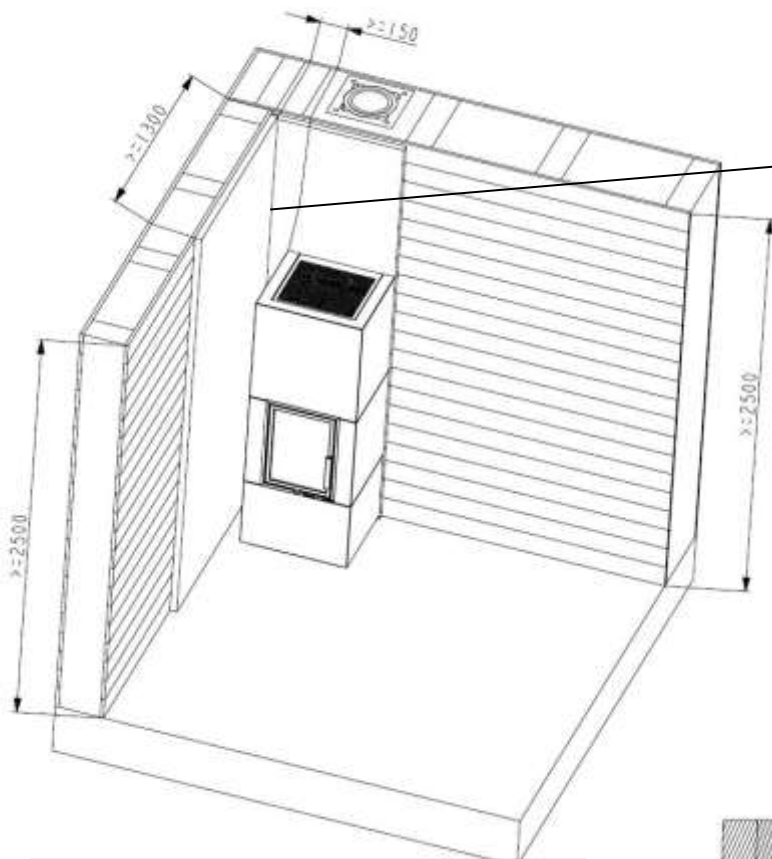
Strahlungsbereich vor dem  
Sichtfenster

**Abbildung 19:**  
**Brandschutzvorgaben –**  
**Sicherheitsabstände im**  
**Strahlungsbereich**

Bei brennbaren Bauteilen zu  
schützende Fläche an der  
Rückwand



**Abbildung 20:**  
**Brandschutzvorgaben-**  
**Mindestgröße**



Bei brennbaren Bauteilen zu schützende Flächen an der Rückwand und an der Seitenwand

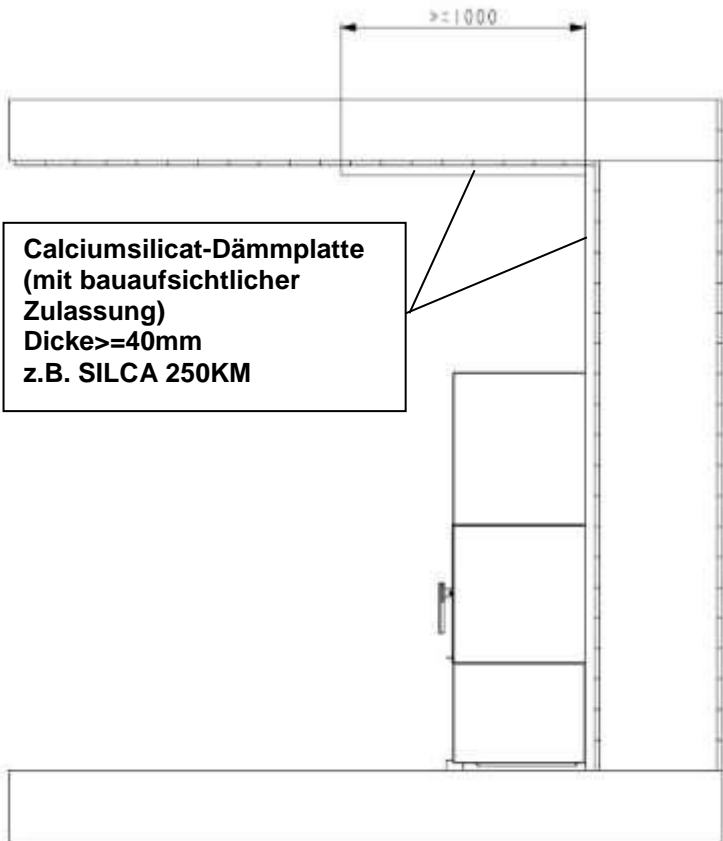
**Abbildung 21: Brandschutzvorgaben-Mindestgröße und Sicherheitsabstände**

Calciumsilicat-Dämmplatte (mit bauaufsichtlicher Zulassung)  
Dicke  $\geq 40\text{mm}$   
z.B. SILCA 250KM

**Abbildung 22: Brandschutzvorgaben nach oben**



Bei Raumhöhe kleiner als 230cm: Schutz von brennbaren Zimmerdecken durch Brandschutz-Silicatplatten

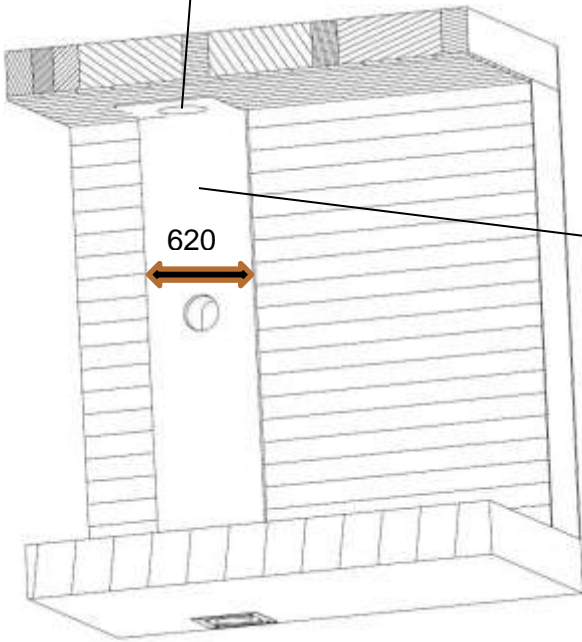


Calciumsilicat-Dämmplatte (mit bauaufsichtlicher Zulassung)  
Dicke  $\geq 40\text{mm}$   
z.B. SILCA 250KM

**Abbildung 23: Brandschutzvorgaben-Sicherheitsabstände**

**Vorbereitung Rauchrohranschluss oben:**

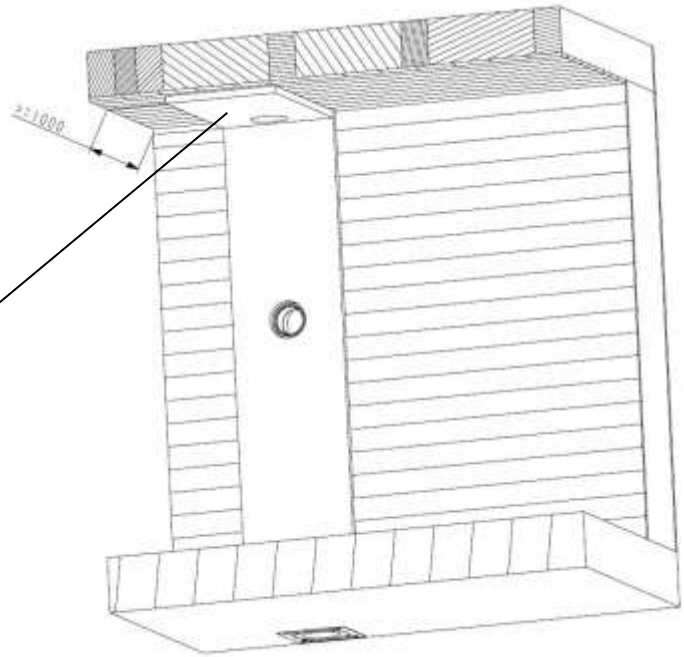
Wanddurchführung mit  
bauaufsichtlicher Zulassung



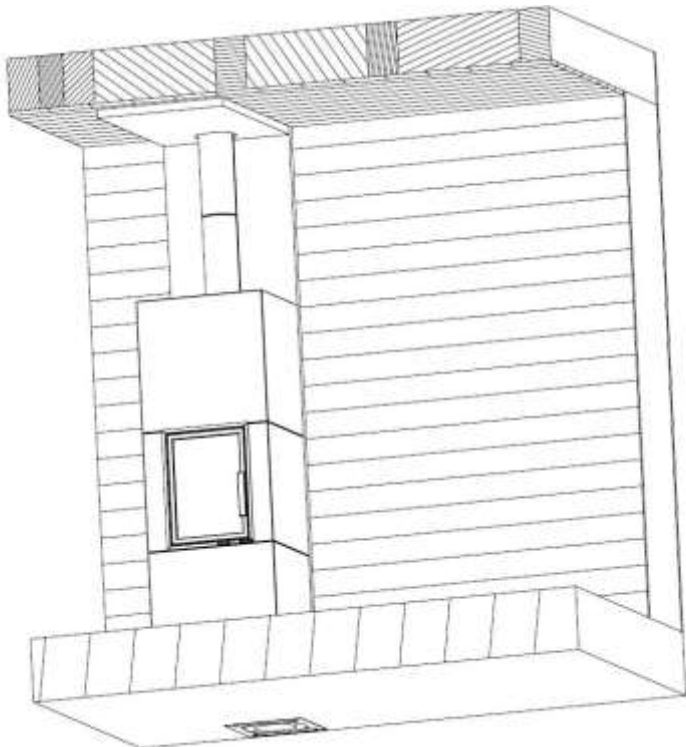
**Abbildung 24:  
Rauchrohranschluss-  
Brandschutzvorgaben**

Calciumsilicat-Dämmplatte  
(mit bauaufsichtlicher Zulassung)  
Dicke  $\geq 40$ mm  
z.B. SILCA 250KM

Calciumsilicat-Dämmplatte  
(mit bauaufsichtlicher Zulassung)  
Dicke  $\geq 40$ mm  
z.B. SILCA 250KM

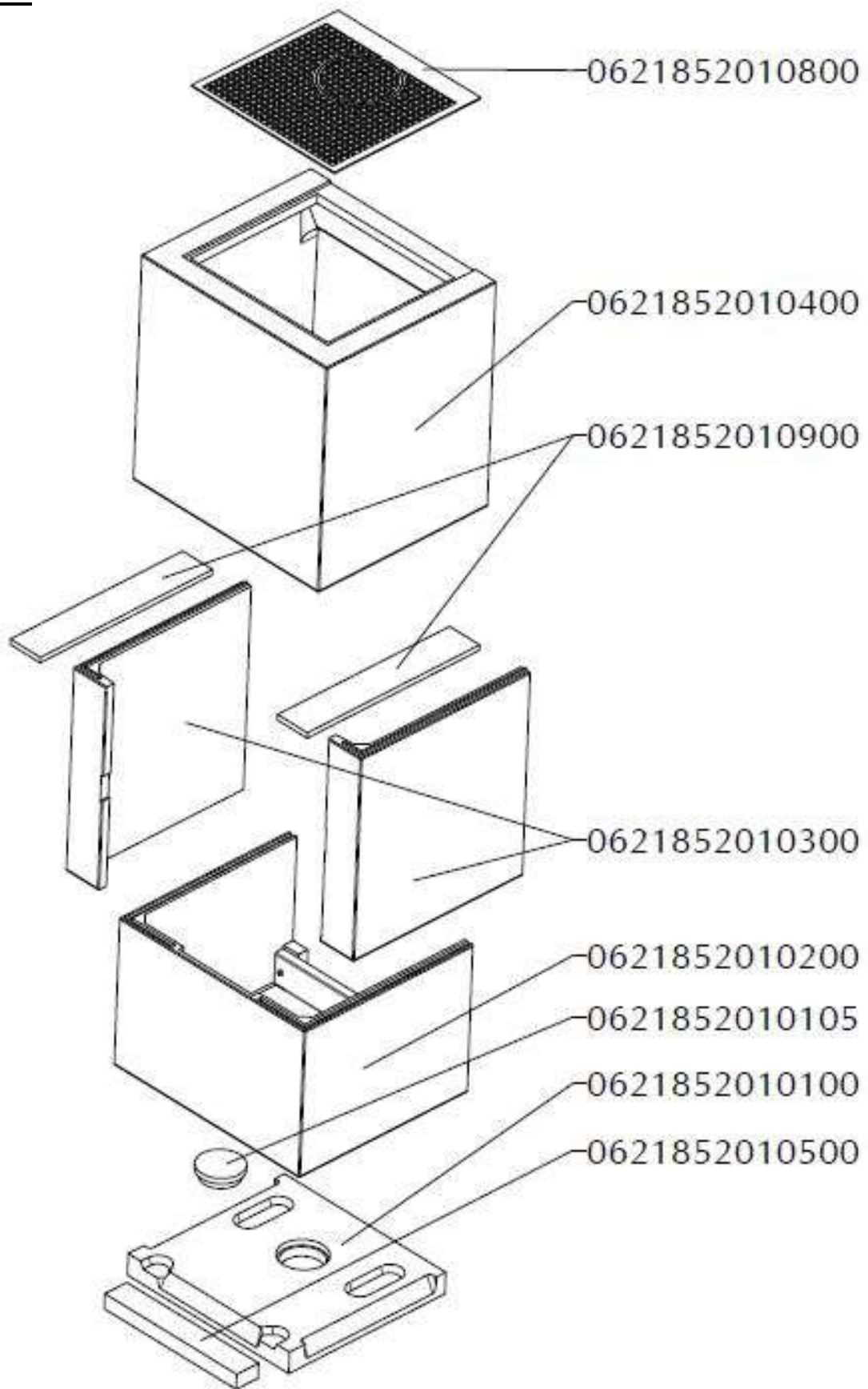


**Abbildung 25: Rauchrohranschluss  
oben-Brandschutzvorgaben  
Mindestgröße**

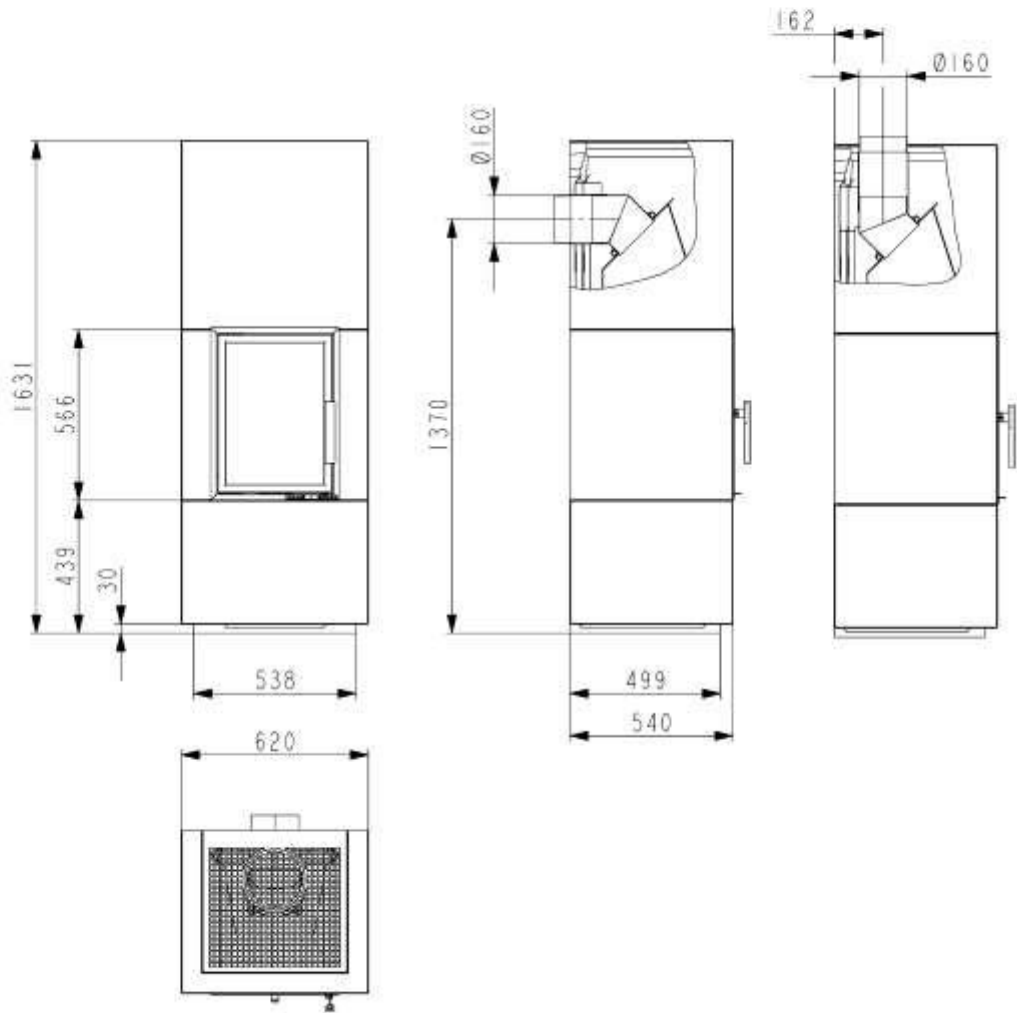


**Abbildung 26: Rauchrohranschluss  
oben**

**Dachstein:**



**Abbildung 27: Abmessungen**

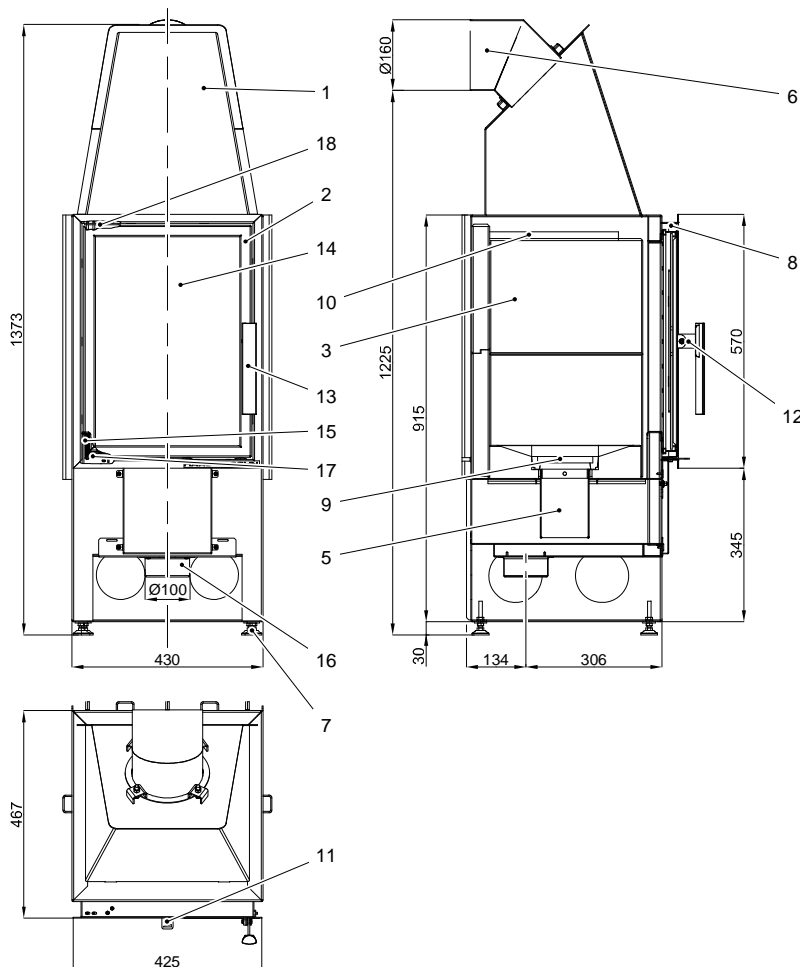


Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kaminbausatz

**HAAS + SOHN**



## Geräteblatt komplett „HAAS+SOHN ESPRIT 185.16-AL, Variante ESPRIT 185.16/4-AL“



Nr.	Art. Nr.	Bezeichnung
1		Ofenkörper
2	0618516075300	Feuerraumtür
3		Schamotte
5	0618516005600	Aschekasten
6		Rauchrohrstutzen
7	0089000020005	Stellfüße
8		Sekundärluft
9	0020100080005	Feuerrost bzw. Rost 210x150
10	0050500030005	Zugumlenkplatte
11		Primärluftschieber
12	0618516075310	Türgriffaufnahme
13	0423017005371	Türgriff
14	0618516065304	Sichtfensterscheibe
15	0088400060005	Türfeder
16	0088500050005	Rohrstutzen Ø100mm
17	0618118015104	Türscharnier unten
18	0618118015003	Türscharnier oben
	196913	Dichtung Tür
	0040710100005	Dichtung Glas

### Einbau der Schamotte:

1. erste Reihe einbauen: zuerst Hinterstein (Nut nach hinten), dann Seitensteine links und rechts (Nut nach hinten, siehe Seite 3).
2. Bodensteine 1 (hinten und vorne) sowie Bodensteine 2 (links und rechts) einlegen.
3. Aschekasten (5) und Feuerrost (9) einlegen.
4. zweite Reihe einbauen: Hinterstein und Seitensteine.
5. Zugumlenkplatte (10) auflegen.

**Einbau der Zugumlenkplatte:** Zugumlenkplatte (10) schräg einführen (Nut beidseitig nach unten) und mit Nut auf den seitlichen Schamottesteinen auflegen.

**Wichtig:** Zugumlenkplatte bis zum Anschlag nach hinten schieben!

Zum Reinigen Ihres Kamineinsatzes (siehe Kapitel 5.9.) entnehmen Sie die Zugumlenkplatte folgendermaßen:

**Ausbau der Zugumlenkplatte:** Zugumlenkplatte (10) einseitig anheben und zur Seite schieben, dabei kippt die zweite Seite nach unten.

**Wichtig:** Nach dem Reinigen des Gerätes bzw. vor Inbetriebnahme muß überprüft werden, ob sich die Zugumlenkplatte in der richtigen Position befindet (siehe Zeichnung).

### Geeignete Brennstoffe:

Zur Verbrennung in Ihrem Kaminofen sind folgende Brennstoffe zugelassen (siehe dazu auch Kapitel 5.1.):

trockenes, gut abgelagertes, naturbelassenes Holz sowie Holzbriketts nach DIN 51731.

**Beschreibung der Verbrennungsluftführung:**

Die Verbrennungsluftführung im Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL ist dreigeteilt: Die Primärluft wird mittels dem Luftregler (11) eingestellt: durch den Rost strömt die Primärluft I (Hebelstellung 2, "rechts"), im vorderen Bereich des Feuerraums tritt die Primärluft II ein (Hebelstellungen 2 ("rechts") oder 1 ("Mitte")). Die Sekundärluft für die Scheibenspülung und Nachverbrennung ist für den Kamineinsatz optimiert und zur Komfortsteigerung fix eingestellt. Die vorgewärmte Sekundärluft strömt am oberen Ende der Sichtscheibe aus (8).

Reglerstellung	Primärluft I	Primärluft II	Anwendung:
"rechts"	offen	offen	zum Anheizen und Brennstoffnachlegen
"mitte"	geschlossen	offen	Normalbetrieb
"links"	geschlossen	geschlossen	nur zur Gluthaltung

**Anschluss Verbrennungsluft:**

In luftdichten Gebäuden kann es während des Betriebes des Kamineinsatzes zu einer Verminderung des Sauerstoffgehalts im Aufstellungsraum kommen und deshalb ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen. Der Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL bietet Ihnen hierfür die Möglichkeit die Verbrennungsluft extern anzusaugen und kann damit raumluftunabhängig betrieben werden. Dazu muss mittels eines Flexschlauches die Verbrennungsluft von außen an dem Rohrstutzen (16) angeschlossen werden. Das Ende des Luftkanals muss sich im Freien oder einem gut belüfteten Raum innerhalb des Gebäudes befinden.

**Brennstoffmengen und Einstellung der Verbrennungsluftregler:**

Anzünden und Heizen des Gerätes: siehe Kapitel 5.4, 5.5 und 5.6 in der Bedienungsanleitung.  
Verwenden Sie zur Bedienung des Luftreglers den beigelegten Hitzeschutzhandschuh.  
Vor jedem Brennstoffnachlegen ist der Luftregler vollständig zu schließen (Hebelstellung "links").

Brennstoffe	Brennstoffmenge	Primärluft: Luftregler	Sekundärluft (ohne Regelung)
Scheitholz, Holzbriketts,	2 -3 Scheite (ca. 2-2,5 kg) bzw. 1 Holzbrikett (2 kg)	10 Minuten lang offen (Schieber rechts), dann Schieber mitte	offen

**Tipps für die Holzverbrennung:** Nach jedem ersten Anzünden des Gerätes lassen Sie den Luftregler solange in Stellung "rechts" bis der Brennstoff lebhaft brennt (ca. 10 Minuten). Beim Brennstoffnachlegen schließen Sie bitte den Luftregler wie angegeben (die Zeitangaben können je nach Zugbedingung bzw. Förderdruck etwas variieren).



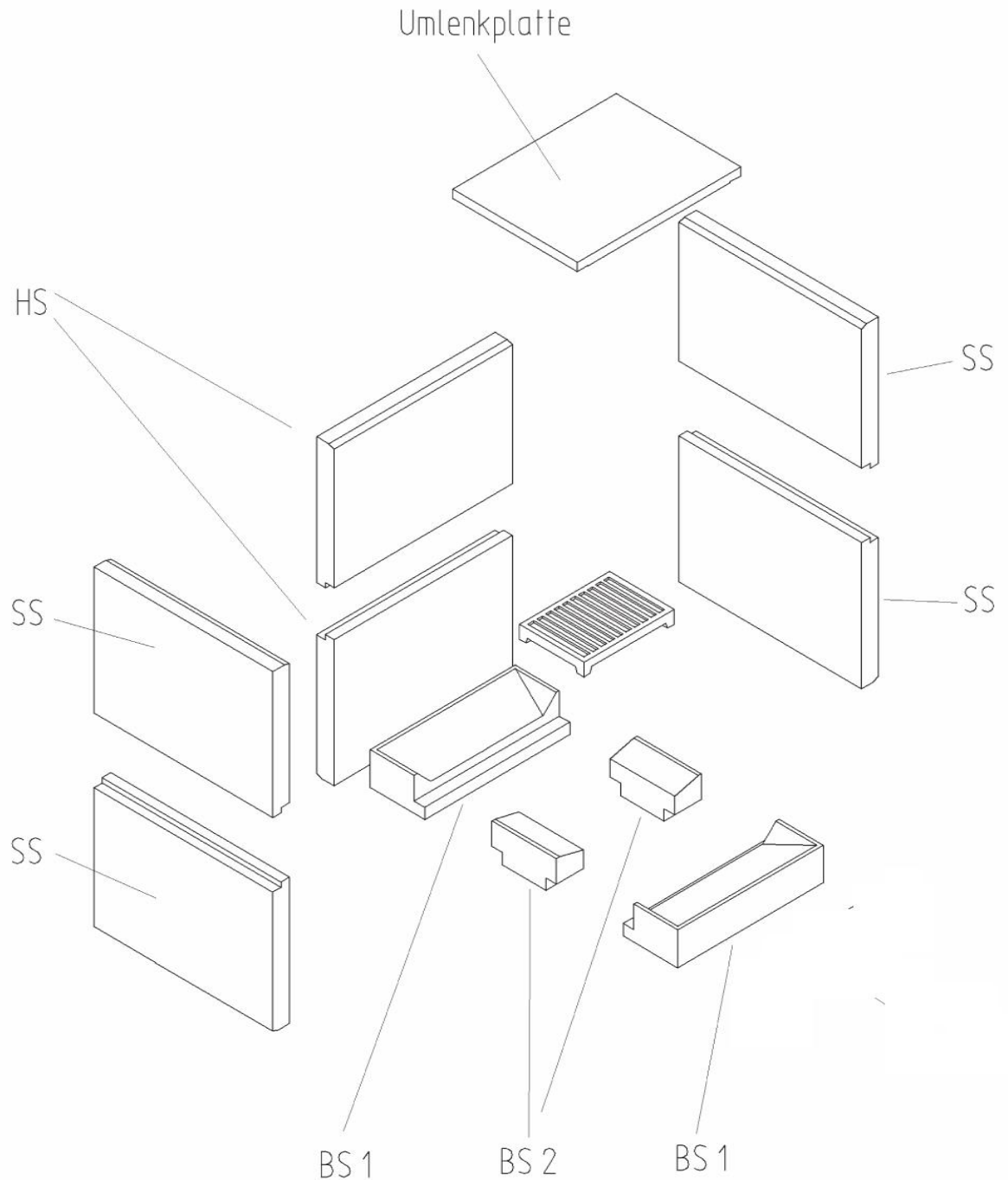
**Typenschild:**

<b>HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH</b>		
<b>URSTEIN NORD 67 A-5412 PUCH</b>		
Kamineinsatz Bauart : EN 13229-W		
Typenbezeichnung:	Esprit 185.16-AL	
Herstellnummer:	11 06 000085	
Wärmeleistungsbereich:	3,4 -7,5kW	
Nennwärmeleistung	7,0 kW	
Zugelassener Brennstoff:	Holz, Holzbrikett nach -DIN 51731	
Prüf Nr. TGM HL 6220 / RRF-29 11 2643	Zeitbrandfeuerstätte	
Staub bez.auf 13% O2:21mg/Nm3	Wirkungsgrad: 80,4%	CO:0,03%
<b>Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung!</b>		<b>CE</b>
<b>Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig</b>		

**Prüf. Nr.**

<b>Kamineinsatz Esprit 185.16-AL, Variante Esprit 185.16/4-AL / DIN EN 13229</b>		
Rhein Ruhr Feuerstättenprüfstelle Oberhausen	RRF-29 11 2643	
<b>Kaminbausätze: EN13240</b>		
Kaminöfen: Provence, Dijon, Bari, Cilento, Roma	RRF-40 04 632	
Kaminöfen: Elsass, Rhone, Sylt	RRF-40 04 632	
Kaminöfen: Ascim	RRF-40 11 2667	

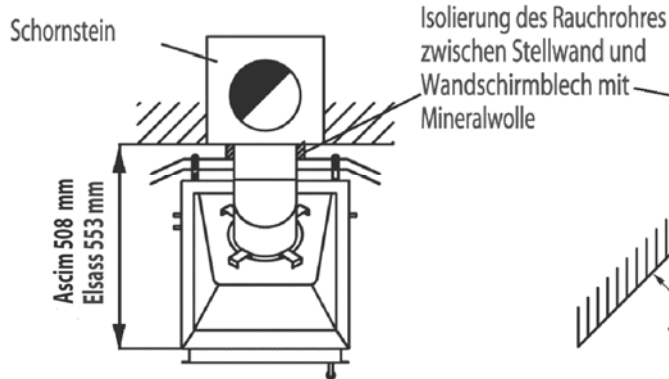
**Einbau der Feuerraumauskleidung**  
**HAAS+SOHN Kamineinsatz Esprit 185.16-AL, Variante Esprit**  
**185.16/4-AL**



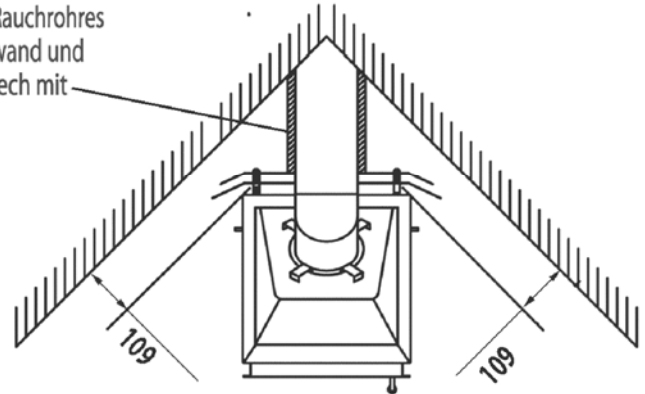
<b>Schamotteauskleidung</b>		
<b>Bezeichnung:</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Artikel Nr.</b>
BS1 (Bodenstein 1)	2	0050110510005
BS2 (Bodenstein 2)	2	0050110020005
SS (Seitenstein)	4	0050110040005
HS (Hinterstein)	2	0050110030005
Umlenkplatte	1	0050500030005

**Aufbauanleitung Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL**  
**Abstand von der Stellwand, Höhenposition**  
**und Montage der Schirmbleche**

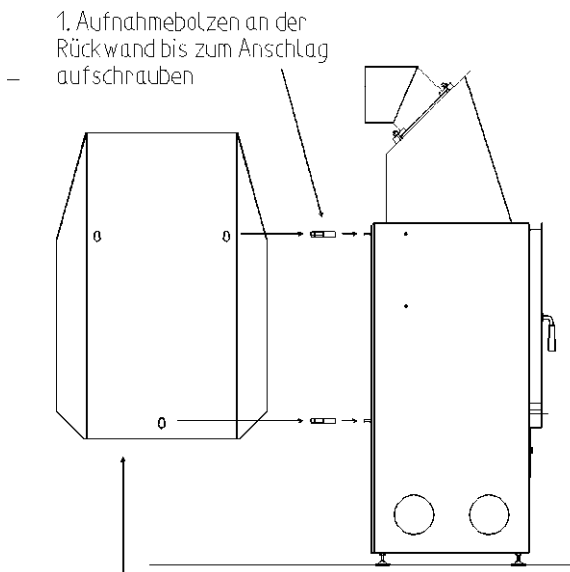
Stellwandabstand  
für Steinbausatz Elsass, Ascim:



Stellwandabstand  
für Steinbausatz Rhone:



Montage der Rückwand-  
schirmbleche am Kamineinsatz:



1. Aufnahmebolzen an der Rückwand bis zum Anschlag aufschrauben  
2. beide Rückwandschirmbleche an den Aufnahmebolzen (Nutz) einhängen (abgewinkelte Seiten zeigen nach vorne)

Höhenjustierung der  
Stellfüße für beide  
Steinbausätze:

